



Datenschutzhinweise

nach Art. 13 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung im Zusammenhang mit der für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Bayerischen Fischereigesetz (BayFiG), Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) und den Verwaltungsvorschriften zum Vollzug fischereirechtlicher Bestimmungen (VwVFiR) beim Markt Frontenhausen

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Markt Frontenhausen
Marienplatz 3
84160 Frontenhausen
Tel.: 08732/9201-0
Email: info@markt-frontenhausen.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Markt Frontenhausen
Herr Geltinger
Marienplatz 3
84160 Frontenhausen
Tel.: 08732/9201-20
Email: hauptamt@markt-frontenhausen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zur Erstellung eines Fischereischeines nach BayFiG, AVBayFiG und VwVFiG erhoben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. BayFiG, AVBayFiG und VwVFiG

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Empfänger innerhalb des Marktes Frontenhausen: Stelle für Fischereiwesen, Gemeindekasse zur Erhebung der Fischereiabgabe
- Beauftragte Dritte: --

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Markt Frontenhausen solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen Aufbewahrungsfristen sowie Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Archivgesetz und dem Aufbewahrungsfristenverzeichnis zum Einheitsaktenplan für die Bayerischen Gemeinden und Landratsämter für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind nach den Bestimmungen des BayFiG, AVBayFiG und VwVFiG dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.